

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. Dezember 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 387

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

DICEMBRE

355-10, s. Tommaso ap. - MERCOLEDI, 21/12

21. Dezember!

Provinzial der Redemptoristen: Dankt für Weihien, meldet zwei Kleriker an und fünf Diakone - weil Zeugnisse schon geschrieben sind, von Neuhäusler zu weihen. Übergibt das Büchlein über die Predigt.

Flamm - übergibt eine Verkündigung auf Glas gemalt. Mutter muß hier verdienen, sie selber bei Prien. Für das Bild 200 und dazu Schokolade, Reis, Kaffeedose. Dann bittet sie für den armen Buben wie das letzte Mal, erhält einen Rock, Pullover, eventuell für seine Mutter, Strümpfe.

Frau Widenmann mit Georg, dem Heimkehrer. Er erzählt von schweren Zeiten, von denen er der Mutter nicht geschrieben hatte. Möchte gern nach Hohenaschau. - Später zu den Arbeitern, vielleicht mit Anton Maier. Die Mutter erhält Kaffee, Schokolade, er selber 500 zur Erholung.

Nachmittag [*Über der Zeile*: „einige“] Colli [*Ital.* „*Pakete*“] von Schwester Pascalina ausgepackt, und Pakete aus Amerika, die an meine Adresse geschickt wurden, in Wirklichkeit aber Charity Office gehören, also wieder einpacken und an Caritas schicken.